

S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn

Vollausbau der Nordmainischen S-Bahn zwischen dem Anschluss Konstablerwache in Frankfurt/Main und Hanau Hauptbahnhof

Maßnahmen

- V1** Maßnahmenummer
- V = Vermeidungs- und Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme

Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen

- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
- V4: Errichtung einer Überflughilfe
- V5: Bautabuzone
- V6: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
- Gebüsche, Hecken, Säume
- V9: Voranbau Eiche und Edellaubholz
- V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
- V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
- V7: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf
- V8: Ökologische Baubegleitung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zauneidechen vor Baubeginn
- A2: Herstellung von Gehölzstreifen als Leitstruktur und Überflughilfe
- A3: Herstellung von Gehölzpflanzungen
- A4: Aufstellung Eisvogelbruthilfe
- E5: Herstellung von Ufervegetation und Hochstaudenflur

Gestaltungsmaßnahmen

- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
- G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen
- G3: Einzelbaumpflanzung

Wiederherstellungsmaßnahmen

- W1: Wiederherstellung von Waldflächen
- W2: Wiederherstellung von Wiesen
- W3: Wiederherstellung von Baumschulflächen
- W3: Wiederherstellung von Ruderaffuren
- W3: Wiederherstellung von voll- und teilversiegelten Flächen
- W3: Wiederherstellung von Äckern und Gärten
- W4: Wiederherstellung von Ruderaffuren durch Sukzession
- W5: Wiederherstellung von Gehölzen
- W6: Rückbau von versiegelten Flächen
- W7: Wiederherstellung von Waldrand/-saum durch Sukzession

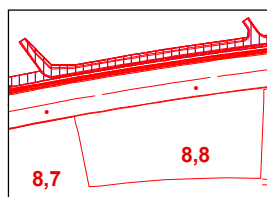
Nachrichtlich

- beantragtes S-Bahn-Vorhaben
- Biotoptypen-Grenze mit KV-Code
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
- Blattschnitte der technischen Lagepläne

Bestand: Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

- Laubwald**
- 01.111 Bodensaure Buchenwald
- 01.114 Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
- 01.133 Eichen-Eschen-Bachrinnewald
- 01.134 Schwarzerlenbrüche
- 01.152 Schluffwälder, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.160 Naturnahe Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
- Nadelwald**
- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- 01.239 Sonstige Lärchenbestände
- 01.299 Sonstige Nadelwälder
- Gebüsche, Hecken, Säume**
- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasses voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.500 Hecke/Gebusch (Pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.600 Hecke/Gebusch (Pflanzung) (straßenbegleitend, schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)
- Erwerbsartenbau, Sonderkulturen, Streuobst**
- 03.120 Streuobstwiese neu angelegt
- 03.130 Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
- 03.300 Baumschulen
- Einzelbäume oder Baumgruppen**
- 04.120 Einzelbaum (04.110, 04.120)
- 04.210 Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.220 Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.310 Allee, Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.320 Allee, Baumreihe nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.500 Kopfweiden
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- Fließgewässer, Stillgewässer**
- 05.214 Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Bächen verkrautete Gräben
- 05.243 Naturren ausgebaute Gräben
- 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- 05.260 Naturren ausgebaute Flussschlingen
- 05.312 Eutrophe Seen
- 05.331 Ausdehnende, naturnahe Kleingewässer
- 05.342 Kleinspeicher, Teiche
- Röhrichte, Riede, Hochstauden**
- 05.410 Schilfröhrichte
- 05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
- 05.440 Großseggenriede
- 05.460 Nassstaudenfluren
- Grasland im Außenbereich**
- 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiesen
- 06.220 Weiden, intensiv
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
- 06.920 Grünlandsaat, Grasacker mit Weidelgras etc.
- Ruderaffuren und Brachen**
- 09.110 Ackerschuttland mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.120 Kurzzeitige Ruderaffuren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderal Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.160 Straßentränken (mit Entwässerungsrinne, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderaffuren meist frischer Standorte
- 09.211 Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderaffuren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
- 09.220 Wärmelebende ausdauernde Ruderaffuren meist trockener Standorte
- 09.250 Streuobstwiesenbrüche
- 09.260 Streuobstwiesenbrüche nach Verbuchung
- Vegetationsarme und kahle Flächen**
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
- 10.531 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
- 10.532 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
- 10.533 Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
- 10.610 bewachsene Feldwege
- 10.620 bewachsene Waldwege
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung
- Acker und Gärten**
- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.211 Grabland, Einzelgräber in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbemäßig genutzt
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
- 11.231 Park- und Waldfröhde, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten

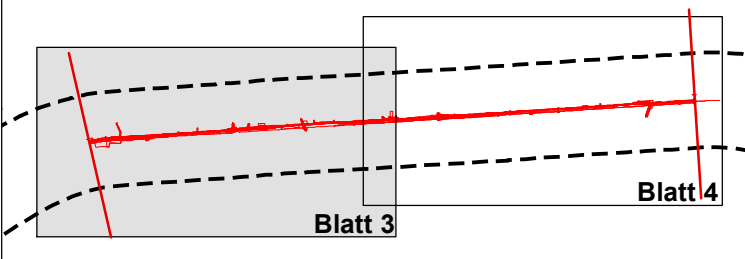
Technische Planung



geplante Anlage

baubedingte Inanspruchnahme
Kilometrierung (Strecke 3660)

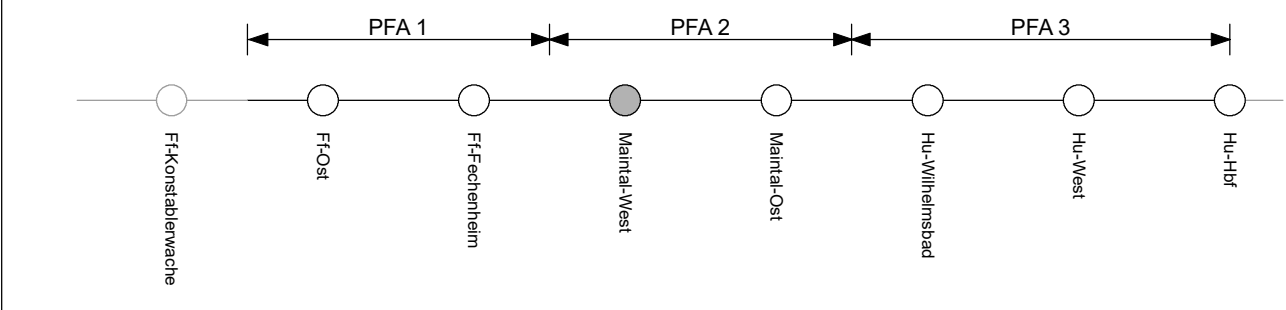
Blattübersicht PFA2-Maintal



Anlage 11.3.3 c
ersetzt Anlage 11.3.3 b

c	Anpassung technische Planung	Brinkmann	27.06.2019
c	Änderung Biotoptypen	Brinkmann	27.06.2019
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsvermerk des EBA)



Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Baubherr: DB Netz AG Regionalbereich Mitte Fachplanung sonstige Gewerke Planer-Parade Platz 4 60328 Frankfurt/Main Frankfurt/Main Ort, Datum, Unterschrift	Planverfasser: Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44223 Herne Tel. 02323 94623 11 www.boschpartner.de Henne, 28.06.2019 Ort, Datum, Unterschrift	Auftrag-Nr.: Datum Name gez. 03/19 Bo, Br bearb. 03/19 He, Wi, Ho, Br gepr. 03/19 Mpf, Ba	Plan-Nr.: 11.3.3 c Genehmigungsplanung Planzeichen: Blattgr.: 410 x 1350 Einwirkungen (Lastmodelle): Höhen- und Koordinatensystem
Projekt: S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn Planfeststellungsabschnitt 2 - Maintal			
Strecke: Bauwerksnummer Kilometer		Brückennummer Kennzahl	